

# Zusammenfassung der Informationen zum Informationsabend am 10. Mai 2019

Bitte teilen Sie die nachfolgenden Informationen mit Ihren Freunden und Nachbarn. Kopien dürfen gern angefertigt werden. Ziel ist es so viele Bürger wie möglich zu erreichen um damit Vorurteile abzubauen, sachlich zu informieren und letztlich so viele Unterstützer wie möglich zu gewinnen.

---

## Ziele

- Wiederbelebung der dörflichen Nahversorgung
- Tante Emma Laden 2.0 mit regionalen und saisonalen Waren des täglichen Bedarfs inkl. unterstützender Dienstleistungen (Post, Bank, Reparatur, Kfz Zulassung, u.v.m.)  
"Wir haben nicht alles, aber alles was Sie brauchen!"
- Etablierung einer stets gut informierten Begegnungsstätte im Dorf
- dadurch Stärkung des Gemeinschaftsgefühls
- Von den Bürgern für die Bürger: Gewinne verbleiben in der Dorfgemeinschaft und tragen zur Weiterentwicklung der Region bei - KEINE Profit-Orientierung!

## Kleine Historie

- 2006: letzter Dorfladen schließt in Sommerfeld
- 2017: **Gutachten** und **Bürgerbefragung** durch DORV Institut des Herrn Frey
  - <https://www.dorv.de/sommerfeld>
  - Auswertung: <https://bit.ly/2ZIVyQd>
  - Rücklaufquote von 40% der befragten Haushalte
  - **75%** sehen einen gemeinschaftlich betriebenen Dorfladen als **gute Idee** an
  - Ergebnis: Sommerfeld **erfüllt alle Voraussetzungen** um einen multifunktionalen Dorfladen erfolgreich betreiben zu können
- 2018: kleine Arbeitsgruppe aus Sommerfelder Bürgern
  - Besuch diverser gut funktionierender gemeinschaftlich betriebener Dorfläden
  - FAZIT: **das Konzept funktioniert** - auch hier in Brandenburg!

## Rechtsform

- diverse Gespräche mit Rechtsanwälten, Wirtschaftsprüfern, Beratern, Wissenschaftlern und anderen erfolgreich arbeitenden Dorfläden
- **GBR: zu risikoreich** für die Gesellschafter im Falle einer Insolvenz
- **Genossenschaft: zu hohe Prüfungskosten** (Steuer- und Genossenschaftsprüfung)
- **Wirtschaftlich arbeitender Verein:** Schwierige Bewertung durch Finanzamt; unklare Haftungsfrage für Gesellschafter
- **GmbH:** gute Absicherung der Gesellschafter; **hohes Einlagekapital** von 25.000 EUR
- **FAZIT:** beste Variante für Sommerfelder Dorfläden ist **Unternehmer Gesellschaft (UG)**
  - Unterstützende ortsansässige Vereine werden Gründungsgesellschafter und damit im Handelsregister eingetragen
  - wie GmbH auch haftungsbeschränkt
  - damit gute Absicherung der Gesellschafter im Falle einer Insolvenz
  - Startkapital: 1 EUR
  - Bürger können durch Einlage stille Gesellschafter (nicht im Handelsregister aufgeführt) werden
  - 25% des Jahresüberschusses müssen verpflichtend zum Aufbau des üblichen GmbH Mindeststammkapitals von 25.000 EUR verwendet werden.
  - Sobald 25.000 EUR Stammkapital erreicht sind, wird UG in GmbH umgewandelt

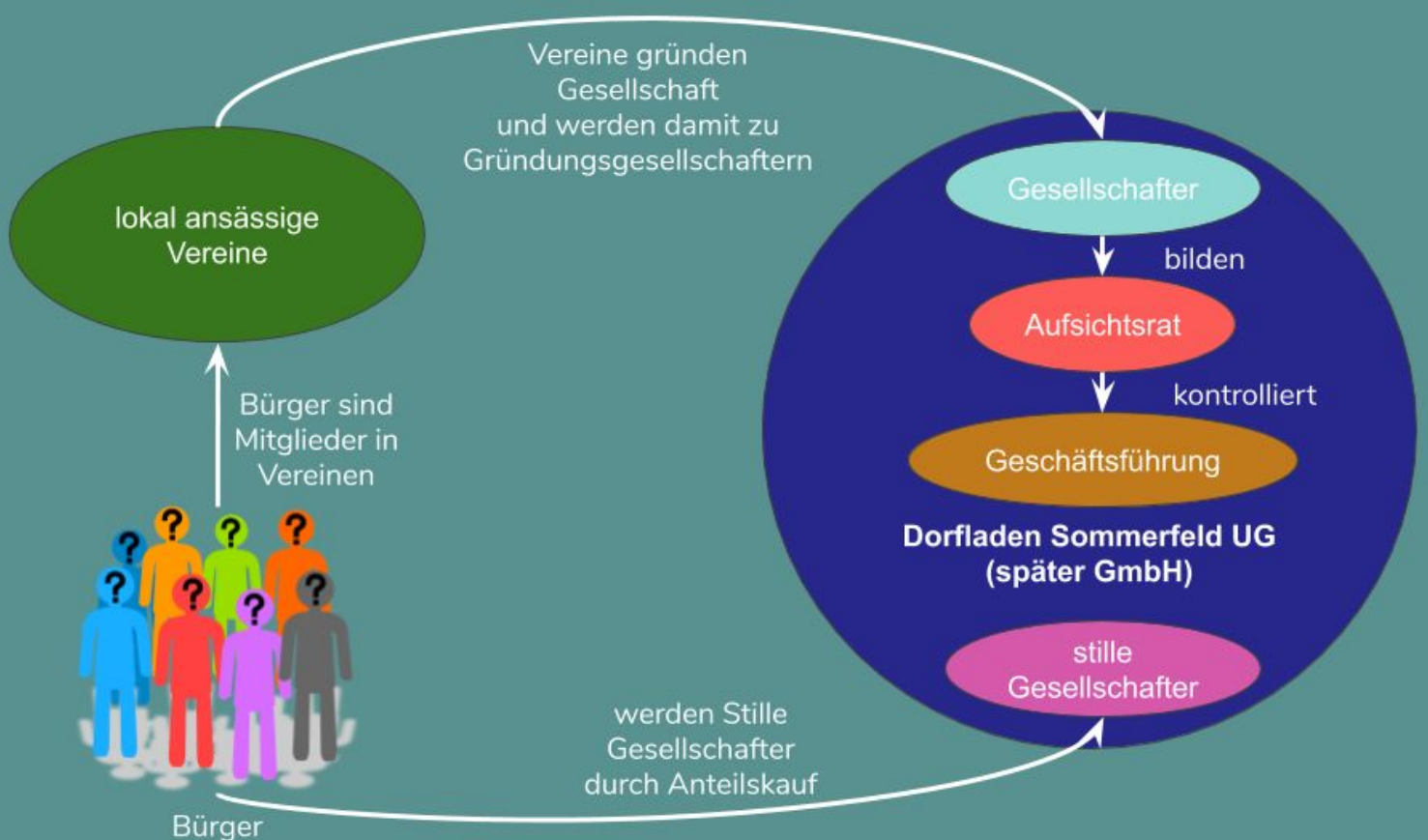
## Kapitalbedarf

- Für den Bau des Bürgerhauses mit angeschlossenem Dorfläden
  - Bau und Basisfinanzierung erfolgt durch Gemeinde Kremmen
  - finanziert **bis zu 90%** aus EU **Fördermitteln**
- Honorar für externen Berater Prof. Hahn
  - ~9.000 EUR
  - finanziert über Regionale Förderung
- Für die **Ladenausstattung** (Regale, Kühltruhen, u.s.w.)
  - mindestens **30.000 EUR**
  - finanziert durch Einlösen der Absichtserklärung der Bürger
- Für die **erste Warenlieferung**
  - mindestens **30.000 EUR**
  - finanziert durch Einlösen der Absichtserklärung der Bürger
- **Rücklagen** für erste Löhne, Gehälter und Sozialabgaben
  - mindestens **15.000 EUR**
  - finanziert durch Einlösen der Absichtserklärung der Bürger
- **Gesamtkapitalbedarf** = Ziel für Absichtserklärung: **75.000 EUR**
  - Mindesteinlage: **200 EUR pro** geschäftsfähigem **Bürger**
    - Erfahrung aus anderen Dorfläden zeigt, dass nur Einlagen ab dieser Höhe die Identifikation mit dem Projekt schafft

- mit der Einlage und Unterzeichnung des Gesellschaftsvertrages wird der **Bürger stiller Gesellschafter** der UG und berechtigt damit zur Teilnahme an der jährlichen Gesellschafterversammlung

## Nächste Schritte

- 10.05.2019: **Informationsabend**
- 26.05.2019: Kommunalwahl und damit Wahl der neuen Kremmener SVV
- 03.06.2019: **späteste Abgabe der ausgefüllten Absichtserklärung** (s.u.)
- 06.06.2019: **Auszählung der Absichtserklärungen**
  - Abbruch des Projektes falls Ziel von 75.000 EUR nicht erreicht wurde
- **Gründung der “Dorfladen Sommerfeld UG”** mit mindestens 1 EUR Startkapital
  - Gründungsgesellschafter sind Sommerfelder Vereine
  - Aufsichtsrat wird von Gründungsgesellschaftern gebildet
  - Aufsichtsrat ernennt und entlässt Geschäftsführer
  - Bürger haben dadurch stets die Kontrolle
- offizielle **Bitte an SVV Kremen das Projekt zu unterstützen**
  - Hierzu zählt
    - Bereitstellung von Gewerberäumen, idealer Weise im neuen Bürgerhaus Sommerfeld
    - Unterstützung bei Fördermittelanträgen und Verwaltungsherausforderungen
    - Miete/Pacht für Gewerberäume deutlich unterhalb des üblichen Marktwertes um Ziele des Dorfladens erreichen zu können
  - Abbruch des Projektes falls keine Unterstützung durch SVV
- **voraussichtlich Ende 2021**, zur Bereitstellung der Räumlichkeiten, **Einzug der Gelder aus den Absichtserklärungen** um Ladeneinrichtung und Erstausrüstung anschaffen zu können





# Dorfladen Sommerfeld Unternehmergeellschaft (UG) haftungsbeschränktG i.G.

## Absichtserklärung

Name bzw. Verein oder Firma etc.*)	Vorname bzw. Ansprechpartner*)
Straße *)	
PLZ *)	Ort *)
Tel.-Nr.:	
E-mail:	

Mit \*) markierte Felder bitte unbedingt ausfüllen.

EURO

Ich bin bereit mich in einer Höhe von

(Mindestbetrag 200,- Euro oder mehr, der Betrag muss durch 50,-- Euro teilbar sein, z.B. 250,- , 300,- etc.)

**am Dorfladen Sommerfeld zu beteiligen**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Die Absichtserklärung können Sie jederzeit per eMail an [dorfladen-sommerfeld@googlegroups.com](mailto:dorfladen-sommerfeld@googlegroups.com) senden oder bei den Mitgliedern des Arbeitskreises abgeben:**

- Familie Pahs, Dorfstraße 14, Dorfmitte
- Familie Kretschmann, Kremmener Straße 5
- Familie Wedewardt, Ebereschenweg 2, Wohnpark